

# FLASCHEPOST

**SCoG Maur**

**1/96**

Informationsblatt des SCoG Maur  
Erscheint 3-4 mal jährlich

Postfach 110

8124Maur

Damit auch Mitglieder welche nicht alle Anlässe besuchen können besser informiert werden was so durchs Jahr läuft, wurde beschlossen dieses Informationsblatt zu gründen. Anregungen, Kritik und Beiträge bitte an obige Adresse senden.

**Aus dem Vorstand:**

Bei der Vorstandssitzung vom 22.Mai wurde ein neuer Clubkasten ausgewählt welcher mit dem Sportfischer Verein Maur gemeinsam betrieben werden wird.Standort: Beim Tor des Trockenplatzes in Maur. Dem Antrag von Walti Hauri wird gut geheissen. Die **Abkürzung** heisst nun **SCoGM.** (Ohne Bindestrich) Diese wird auch für Regatteure und Ranglisten verwendet werden. Bei der nächsten Statutenänderung wird der Bindestrich weggelassen werden, ebenso wird auf den Einladungen die Druckfolie geändert.

**Schutzverordnung:**

Am 29.Mai 96 fand wegen des Rekurses der Schutzverordnung Greifensee eine Besichtigung des Regierungsrates statt.  
Am 5. Juni 96 hatte der Regierungsrat den Rekurs vom Fischereiverband und und einigen Segelclubs abgewiesen.

**Materialwagen:**

Unser Materialwagen steht nun hinter dem Bauernhof beim Hafen Maur. Er ist mit seiner orangen Farbe kaum zu übersehen; ganz im Gegensatz zu einigem **Material** welches von Mitgliedern **in der Kabine übersehen** wurde. Wohl um Sackgebühren zu sparen ???

**Gesucht & Gefundnen:**

Hier könnten Gegenstände von und für Mitgliedern stehen welche irgend etwas auch Anderen zukommenlassen möchten.  
z.B. Günstig ein Ruder für Flugzeugträger zu verkaufen. 100Fr.  
Tel. 01/ 111 11 11

**Rüchblick Eglschmaus:**

Bei angenehm kühlen Wetter und ebensolchem Wein konnten neben den weitgereisten Eglifiletts auch Elsi's feine Schinkengipfeli genossen werden. Mmmmmmmhjhjhjhjammmmmmmhjhjhjh !!!!  
(diese waren zum Glück nicht so weitgereist da sie noch warm waren...)

**Rückblick Behindertensegeln:** Dank gutem Wind und reger Beteiligung war das diesjährige Segeln mit den Behinderten vom Werkheim Uster sicher für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis, insbesondere da der Wind nach dem Start noch heftig blies und sich die Boote mit schöner Schräglage rasch entfernten. Einige schnelle Boote fanden sogar noch Zeit „in einer verträumten Bucht“ Glaces zu bunkern.

Am selben Abend fand auch das 1. Mondscheinsegeln statt. Gegen Nachmittag wurden die Regenwolken immer dichter, trotzdem konnten die Grillwürste fast trocken genossen werden. Zum anschliessenden unsichtbaren Vollmondsegeln (hinter dicken Wolken) fand sich dennoch ein einziges mutiges Schiff bereit.

**Rückblick Mondscheinfahrt:** Bei heftigem Wind mit Böen über 20 Knoten (gemessen, kein Seglerlatein) wurde sogar die Apero Käseplatte „aus der Verankerung „ gerissen und davon getragen. Das Ueberraschungsmenü war eine Riesen- Super- Mega- Paelia mit Krebsen , Muscheln und Crevetten , alles frisch gefangen aus dem nahen Greifenmeer. Der Koch hatte alle Hände voll zu tun um den Inhalt der Pfanne vor Wärmeverlust und Wind zu schützen. Dass ihm dies sehr gut gelungen ist bewiesen am Schluss die fast leer-geessene Pfanne. Bravo !!

Obwohl gegen 21 Uhr der Wind merklich nachlies fanden sich nur wenige Schiffe zu dieser doch wunderschönen und rassigen Mondscheinfahrt bereit.

**Der Neue:**

Da ich ja an der letzten GV um „1 min vor Zwölf“ zum Segelmeister gewählt wurde und mich noch nicht alle kennen und hier noch Platz frei ist:

Name: Marc Vollmer  
Geboren: Am Genfersee (daher wohl die nautische Ader)  
Aufgewachsen: In Basel (weit weg vom Wasser)  
Wohnort: Stadt Zürich (wieder näher am Wasser)  
Beruf: Elektronik Techniker TS  
Hobby: Segeln, Amateurfunk HB9ZFX, Reisen, London, Basteln, Computer  
Nautik: D, B - Schein, in den Ferien meist auf irgend wo auf dem Meer

Das Foto wurde auf dem Schiffchen aufgenommen das normalerweise im Greifensee schwimmt, nur waren wir damals am Ende des Greifensees bei Brest, im Atlantik



*Segeln ist die Kunst, nass und krank zu werden, um mit hohen Ausgaben langsam nirgend wohin zu treiben.*